

PRODUKTDATENBLATT

SikaLevel[®]-40

Hochbelastbare direkt nutzbare zementgebundene selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse

BESCHREIBUNG

SikaLevel[®]-40 ist eine zementgebundene, kunstharzvergütete, pumpfähige Bodenausgleichsmasse, die als direkte Nutzschrift verwendet werden kann. Sie zeichnet sich durch einen sehr guten Verlauf und homogene betongraue Optik aus.

ANWENDUNG

SikaLevel[®]-40 ist eine universell einsetzbare Bodenausgleichsmasse zum Egalisieren und Glätten von Estrichen und Betonböden in Schichtdicken von 4 bis 50 mm in einem Arbeitsgang. SikaLevel[®]-40 dient zur Erstellung von direkt nutzbaren Sichtspachtelungen der Klasse DS 1 gem. TKB Merkblatt 19. Neben der direkten Nutzung ist der Auftrag einer Versiegelung oder Beschichtung möglich.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoch belastbar
- Selbstverlaufend
- Porenarme Oberfläche
- Schnell verlegreif
- Gabelstaplerfest ab 4 mm Schichtdicke
- Wasserfest
- Pumpfähig
- Spannungsarm
- Schnell begehbar nach ca. 3 Stunden
- Frostbeständig
- Innen- und Außenbereich

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813: CT-C40-F7-A9
- EMICODE EC1^{PLUS} (sehr emissionsarm)
- Brandverhalten: Klasse A1 (nicht brennbar)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement mit mineralischen Füll- und Hilfsstoffen
Lieferform	25 kg Sack, 1.000 kg BigBag
Aussehen/Farbton	Betongrau
Lagerfähigkeit	6 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagern.
Dichte	ca. 1,8 kg/Liter (Frischmörtelrohichte)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse A9 nach Böhme	(DIN EN 13892-3)
Druckfestigkeit	ca. 40 N/mm ² nach 28 Tagen (+23 °C)	(DIN EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	ca. 7 N/mm ² nach 28 Tagen (+23 °C)	(DIN EN 13892-2)

ANWENDUNGSGINFORMATIONEN

Mischverhältnis	ca. 4,5 Liter Wasser pro 25 kg Pulver
	SikaLevel®-40 mit Zuschlägen
	Schichtdicke 15 - 25 mm: 16 kg oder 10 l Quarzsand (0,1-3,0 mm) auf 25 kg Pulver (ca. 65 M.-%)
	Schichtdicke 25 - 50 mm 25 kg Estrichsand (0-8 mm) auf 25 kg Pulver (ca. 100 M.-%)
	Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.
Materialverbrauch	ca. 1,8 kg/m ² und mm Schichtdicke Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.
Schichtdicke	4 - 15 mm ohne Zuschläge 15 - 50 mm mit Zuschlägen
Materialtemperatur	min. +10 °C / max. +25 °C
Lufttemperatur	min. +10 °C / max. +30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 75 %
Untergrundtemperatur	min. +10 °C / max. +25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten bei +20 °C
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	ca. 24 Stunden für alle Belagsarten (+20 °C) ca. 48 Stunden für Beschichtungen (+20 °C) Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Bei Überarbeitung von SikaLevel®-40 ist darauf zu achten, dass der Feuchtigkeitsgehalt den Wert erreicht, der für die nachfolgende Beschichtung gefordert wird.
Wartezeit bis zur Nutzung	nach ca. 3 Stunden begehbar (+20 °C)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaLevel®-40 nicht mit anderen Spachtelmassen oder Zement vermischen.
- Die Trocknungszeit wird von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.
- Rohstoffbedingte Schwankungen in der Farbe, Struktur, Poren an der Oberfläche sind bei mineralischen Systemen normal und kein Grund für eine Beanstandung. Es muss unter Umständen (Zugluft, Sonneneinstrahlung, niedrige Luftfeuchte etc.) auch mit feinen „Haarrissen“ gerechnet werden.
- Für schwere Beanspruchungen durch Schlag, Stoß, Fall, spurgebundenen Fahrverkehr und vor allem durch Schleifen von Gegenständen oder Bewegen von Schüttgütern und als Schutz vor Verschmutzungen empfehlen wir eine den zu erwartenden Verkehrslasten / Nutzungen angepasste farbige Beschichtung aufzubringen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Im Außenbereich ist eine Beschichtung notwendig.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Geeignete Untergründe

- Zement- und Schnellzementestrichsysteme (mindestens C25 – F4)
- Calciumsulfatgebundene Estriche
- Betonböden und -sohlen (mind. C25/30)
- Magnesiaestriche mit mineralischen Zuschlägen
- Alte keramische Beläge

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit, Festigkeit und Formstabilität aufweisen und dauerhaft trocken sein. Untergründe müssen sauber, trocken und frei von haftmindernden Schichten wie Staub, Schmutz, Öl, Fett, Reinigungsmitteln, Beschichtungen, wasserlöslichen und wasserfesten Klebstoffen, Lack, Zementschlämme und losen teilen sein. Lose und verbundschwache zementäre Untergründe und Spachtelmassen sowie Trenn- und Sinterschichten sind zu entfernen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Mineralische Untergründe, keramische Fliesen und Natursteinuntergründe sind mit für den jeweiligen Untergrund geeigneten Verfahren wie Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen mechanisch vorzubereiten. Vor der Applikation von SikaLevel®-40 ist eine Grundierung mit Sikafloor®-01 Primer erforderlich. Sikafloor®-01 Primer je nach Untergrund pur oder verdünnt mit Wasser auftragen.

Fehlstellen und Lunker sind vollständig freizulegen. Zum Verschließen von Rissen, Lunkern und Fehlstellen geeignete Sikafloor® Produkte einsetzen. Vor dem Auftrag der entsprechenden Grundierung den Untergrund zur Entfernung von Staub und losen Teilen mittels Industriestaubsauger absaugen.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Wenn die Schichtdicke von SikaLevel®-40 10 mm übersteigt, sind Calciumsulfatuntergründe mit Sika® Primer MB Rapid zu grundieren. Wenn Sika® Primer MB Rapid nicht vollflächig mit Quarzsand (0,2 - 0,8 mm) abgesandet wird, muss vor dem Spachteln mit SikaLevel®-40 mit Sikafloor®-02 Primer grundiert werden.

Normal saugende Untergründe wie Beton, Zementestrich, Schnellzementestriche:

Sikafloor®-01 Primer (1:3) oder Sikafloor®-03 Primer

Stark saugende Untergründe wie gestrahlte oder gefräste Betone:

Sika® Primer MB Rapid oder Sikafloor®-150

Calciumsulfatbasierte Untergründe:

Sika® Primer MB Rapid oder Sikafloor®-150

Nicht saugende Untergründe, keramische Fliesen, Reaktionsharzbeschichtungen:

Sikafloor®-02 Primer

Magnesiaestriche (kein Steinholzestrich):

Sika® Primer MB Rapid oder Sikafloor®-150

MISCHEN

Ungestreckte Spachtelmasse

- 4,5 l sauberes Wasser in einen sauberen Anrührer geben.
- Spachtelmassenpulver langsam in das vorgelegte Wasser einrühren.
- Zur Erzielung einer gleichmäßigen Konsistenz, 2 Minuten mischen.
- Zum Entlüften ca. 2 Minuten ruhen lassen.
- Anschließend ca. 1 Minute erneut mischen.
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit max. 600 U/min. mit Flügelrührer.

Gestreckte Spachtelmasse

- Nach dem Einrühren des Spachtelmassenpulvers Streckgut langsam hinzufügen.
- Zum Entlüften ca. 2 Minuten ruhen lassen.
- Anschließend ca. 1 Minute erneut mischen.
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit max. 600 U/min. mit Flügelrührer.

Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

VERARBEITUNG

An aufgehenden Bauteilen ist eine Verbindung durch den Einsatz eines Randstreifens zu vermeiden. Die dünnflüssige Ausgleichsmasse mit einer Glättkelle oder Raket in gewünschter Schichtdicke auftragen. Zur Verlaufsverbesserung bzw. Entlüftung empfiehlt sich der Einsatz einer Stachelwalze.

Abbindende Spachtelschichten vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

Falls eine Zweispachtelung mit SikaLevel®-40 erforderlich ist, die ausgehärtete 1. Lage mit Sikafloor®-03 Primer oder mit Sikafloor®-01 Primer (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Bei Verwendung einer Mörtelpumpe mit entsprechender Ausstattung (InoComb Cabrio 0.2, Putzmeister MP 20/25, DuoMix 2000 oder PFT G5 FE) die Mischung so einstellen, dass ein gleichmäßiger Verlauf erreicht wird. Ausbreitmaß: 200 mm ± 5 mm, nach 45 Sek. auf Glastlatte (Messzylinder d = 45 mm, h = 68 mm).

Um beim Auftrag von Beschichtungen eine porenfreie Oberfläche zu gewährleisten, den Untergrund zunächst mit Sikafloor®-03 Primer, Sikafloor®-150 oder Sikafloor®-151 grundieren und anschließend eine Kratzspachtelung mit Sikafloor®-151 + 2 % Stellmittel T oder Sikafloor®-150 + 5-7 % Stellmittel T auftragen.

Den vorbereiteten Untergrund vor Auftrag der verlaufenden Deckbeschichtung auf Porenfreiheit kontrollieren. Anschließend die gewünschte Deckbeschichtung auftragen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte und Werkzeuge müssen unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
SikaLevel®-40
August 2025, Version 02.04
020815020010000182

SikaLevel-40-de-DE-(08-2025)-2-4.pdf